

Ergebnis-Protokoll IKT-Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung – für süddeutsche Kommunen –

Dienstag, den 22.02.2011 im IKT-Süd, Neubiberg

Das IKT-Süd lud zum Treffen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung für kommunale Netzbetreiber nach Neubiberg bei München ein. Mehr als 40 Teilnehmer kamen der Einladung nach und tauschten Erfahrungen und Informationen rund um das Thema Grundstücksentwässerung aus. Folgende kommunale Netzbetreiber stellten Ihre Konzepte und Vorgehensweisen zur Dichtheitsprüfung und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen im öffentlichen und privaten Raum vor:

- Gemeindewerke Ismaning
- Ingolstädter Kommunalbetriebe
- Stadtbauamt Buchloe
- Stadtentwässerung Rottenburg
- Stadtentwässerungswerke Lindau

Die Themen des Tages:

1. Aktuelle Informationen rund um das Thema Grundstücksentwässerung
2. Berichte aus den Kommunen – Kommunale Netzbetreiber kommen zu Wort
3. Diskussion/Workshop im Kreis der teilnehmenden Kommunen

Das nächste Treffen des **IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung** ist am **28.06.2011**.

Teilnehmer (alphabetisch nach Nachnamen) / kursiv: Referenten

Teilnehmer	Institution
Herr Christian Baumann	<i>Ingolstädter Kommunalbetriebe</i>
Herr Herbert Bichler	Münchner Stadtentwässerung
Herr Thomas Böck	Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Hachinger Tal
Herr Matthias Breuer	Gemeinde Neuried
Herr Thomas Breuer	Stadtwerke Sonthofen
Herr Stefan Bruggmoser	Stadtbauamt Buchloe
Herr Wolfgang Deißler	Stadt Neu-Ulm
Herr Alfons Eiglsperger	Stadt Straubing
Frau Claudia Fieger	Stadt Regensburg
Herr Walter Führmann	Markt Bruckmühl
Herr Oliver Haas	Münchner Stadtentwässerung
<i>Herr Armin Hagenlocher</i>	<i>Stadtentwässerung Rottenburg</i>
Herr Franz Hauber	Stadtentwässerung Freising
<i>Frau Zita Hauke</i>	<i>Ingolstädter Kommunalbetriebe</i>
Frau Maria Holl	Markt Bruckmühl



Fortsetzung: Teilnehmer

Teilnehmer	Institution
Herr Johann Huber	gKu VE München-Ost
Herr Werner Keß	Amperverband
Herr Roman Klauke	Amperverband
Herr Franz Knittel	Stadtbauamt Buchloe
Herr Christian Lakeberg	Kemptener Kommunalunternehmen
Herr Gerd Maluche	Stadt Sulzbach-Rosenberg
Herr A. Meier	Stadtverwaltung Kolbermoor
Herr A. Meixner	Stadtverwaltung Kolbermoor
Herr Karl Meßmer	Stadtentwässerungswerke Lindau
Frau Petra Ponkratz	Stadt Regensburg
Frau Gabriele Preis-Dürschmied	Wasserwirtschaftsamt München
Frau Sabine Rädisch	Stadt Regensburg
Herr Erich Rauhmeier	Stadtwerke Landshut
Herr Manfred Raupach	Stadt Thannhausen
Herr Ernst Reng	Stadt Pfaffenhofen an der Ilm
<i>Herr Marco Schlüter</i>	<i>IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur</i>
Herr Dr. Anton Schmid	Münchner Stadtentwässerung
Herr Günther Schmid	Stadtwerke Landsberg
Herr Jens F. Schmidt	gKu VE München-Ost
Herr Franz Schmucker	Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Hachinger Tal
<i>Herr Hans Schupp</i>	<i>Stadtentwässerungswerke Lindau</i>
Herr Markus Strohschneider	AZV Tegernsee
Herr Georg Schweier	Gemeinde Waltenhofen
Herr Lothar Unterhauser	Stadtwerke Landshut
Herr Georg Wagner	Zweckverband München-Südost
<i>Herr Jörg Zagray</i>	<i>Gemeindewerke Ismaning</i>
<i>Herr Rudolf Zinser</i>	<i>Stadtbauamt Buchloe</i>

Ergebnisprotokoll, 22.02.2011, Neubiberg bei München

Das IKT-Süd lud zum Treffen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung für kommunale Netzbetreiber nach Neubiberg bei München ein. Mehr als 40 Teilnehmer kamen der Einladung nach und nahmen an der Veranstaltung teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Informations- und Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Kommunen.

Die Vorträge zur Veranstaltung stehen – soweit diese von den Referenten zur Verfügung gestellt wurden – zum kostenlosen Download auf der IKT-Homepage (www.ikt.de) zur Verfügung. Das nächste Treffen des **IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung** findet am **28.06.2011** statt.

Nachfolgend die Inhalte des Erfahrungsaustausches Grundstücksentwässerung im Überblick:

1. Aktuelle Informationen zur Grundstücksentwässerung

Zu Beginn stellte Herr Dipl.-Ing. Marco Schlüter (IKT, Gelsenkirchen) Aktualitäten und Neuerungen in der Grundstücksentwässerung vor. Nach einer kurzen Einführung ging er insbesondere auf Fragestellungen ein, die im letzten Treffen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung (vgl. Protokoll IKT-Info-Tag Grundstücksentwässerung am 06.10.2010) aufgeworfen wurden.

- Wie gelingt es, landesgesetzliche Regelungen zu initiieren?
- Sind einheitliche Fristen für die Dichtheitsprüfung sinnvoll?
- Was sind die Bausteine einer guten kommunalen Öffentlichkeitsarbeit?
- Was müssen Kommunen beachten, die die Fremdwasser-Sanierung angehen?



2. Berichte aus den Kommunen – Kommunen kommen zu Wort

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Informations- und Erfahrungsaustausch der Kommunen. Folgende kommunale Vertreter stellten Ihre Konzepte und Vorgehensweisen zur Dichtheitsprüfung und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen im öffentlichen und privaten Raum vor:

- Herr Dipl.-Ing. Jörg Zagray, Gemeindewerke Ismaning
- Frau Dipl.-Ing. Zita Hauke, Ingolstädter Kommunalbetriebe
- Herr Dipl.-Ing. Christian Baumann, Ingolstädter Kommunalbetriebe
- Herr Dipl.-Ing. Rudolf Zinser, Stadtbauamt Buchloe
- Herr Dipl.-Ing. Armin Hagenlocher, Stadtentwässerung Rottenburg
- Herr Dipl.-Ing. Hans Schupp, Stadtentwässerungswerke Lindau

Um den Austausch zwischen den Kommunen möglichst intensiv zu gestalten, wurden die fünf Fachvorträge im „Speed-Dating-Verfahren“ präsentiert. Die fünf kommunalen Netzbetreiber stellten jeweils gleichzeitig Ihre Vorträge in einem Zeitraum von ca. 25 Minuten dem in fünf Kleingruppen aufgeteilten Auditorium vor. Im Anschluss wurden in jeder Kleingruppe die Vortragsinhalte sowie aktuelle Fragestellungen der Teilnehmer diskutiert. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit wechselten die Kleingruppen zum nächsten Referenten, und zwar sooft, bis jede Kleingruppe jeden der fünf Vorträge gehört hatte.



3. Diskussion/Workshop im Kreis der teilnehmende Kommunen

In der abschließenden Diskussion wurden von den Teilnehmern zahlreiche Themen für eine Weiterverfolgung und ggf. gemeinsame Bearbeitung genannt. Die Themen sind nachfolgend mit der Häufigkeit der Nennung aufgelistet:

Thema	Anzahl der Stimmen
1. Wie gelingt es, landesgesetzliche Regelungen zu initiieren?	2
2. Sind einheitliche Fristen für die Dichtheitsprüfung sinnvoll?	9
3. Wie funktioniert eine gute Öffentlichkeitsarbeit?	19
4. Was ist bei der FW-Sanierung zu beachten?	15
5. Was heißt dicht? Prüfverfahren? Situationen?	16
6. Wie sind Neuanschlüsse zu organisieren?	3
7. Wie lassen sich die anfallenden Kosten finanzieren?	6
8. Welche Sanierungsfristen sind sinnvoll?	4

4. Weiteres Vorgehen

Die oben genannten Themen werden entsprechend ihrer Aktualität in den folgenden Treffen und Veranstaltungen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung weiterverfolgt. Der IKT-Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung trifft sich das nächste Mal am 28.06.2011 im IKT-Süd in Neubiberg bei München. **Der Erfahrungskreis ist offen für alle Kommunen, die Beteiligung weiterer Betreiber wird begrüßt.**

Ansprechpartnerin beim IKT-Süd:

Dipl.-Ing. Bianca Diburg
- Leiterin IKT-Süd -

Tel.: +49 (0)89 6004-4730
Fax: +49 (0)89 6004-3858
Mobil: +49 (0)173 7357120
E-Mail: diburg@ikt.de
Homepage: www.ikt.de

An das
IKT- Süd
an der Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg bei München



Rückantwort
per Fax: 089 6004-3858

Anmeldung zum Treffen
Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung
28. Juni 2011, IKT-Süd,
Neubiberg bei München

Ich melde mich verbindlich an zum Treffen des Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung.
(Bitte ankreuzen)

[] Teilnahmebeitrag 95,00 EUR
Teilnahmebeiträge sind MwSt.-frei.

Bei Rücktritt bis 14 Tage vor der Veranstaltung werden 30 % des Teilnehmerbeitrages berechnet.
Danach ist der volle Betrag zu zahlen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des IKT-Fördervereins der Netzbetreiber e.V. kostenfrei.

Teilnehmer: _____

Institution: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Stempel, Unterschrift: _____